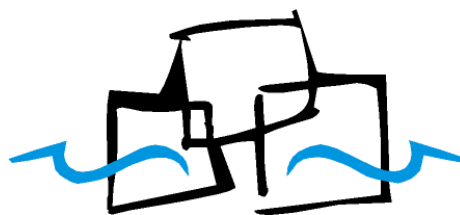


## Bildungsstätte Emscher-Lippe

staatlich anerkannt

Stenografenverein Buer e. V.



# Vereinsnachrichten

## Namen und Neuigkeiten

Wir freuen uns Wilhelm Brickwedde, Brigitte Michelet, Sabine Schürhoff und Lukas Zasada als neue Mitglieder begrüßen zu dürfen. Wir hoffen auf eine lange und freudige Zeit zusammen im Verein.

## Gertraud Herrmann †

Am 06.02.2015 verstarb unser langjähriges Mitglied **Gertraud Herrmann**. Sie war seit 1946 als Schriftführerin (1952 – 1955) und Unterrichtsleiterin in Kurzschrift (von 1950 – 1960) tätig. Sie erhielt vom Deutschen Stenografenbund die Ehrenzeichen mit halbem Silber- und Goldkranz und besitzt außerdem den Ehrenbrief mit silberner Nadel.

## Studienfahrt nach Polen vom 11 – 18.10.2014

An unserer Studienreise nahmen 33 Personen teil.

Es erwartet uns ein ganz anderer Bus mit einem unbekanntem Fahrer. Aber alles ist Spitze. Muhsin ist unauffällig, sehr nett, und hält seinen Bus sauber. Nach einer reibungslosen Fahrt, bei nicht so gutem Wetter, erreichen wir Stettin zur Zwischenübernachtung. Das Hotel und Essen sind sehr gut.

Bei immer noch wechselhaftem Wetter erwartet uns am Morgen unser jetzt ständiger Reisebegleiter Gregor. Einigen aus der Gruppe kommt er bekannt vor. Wie wahr, er hat uns schon in Südpolen betreut.

Bei einem Rundgang mit einem Stadtführer besichtigen wir u. a. das Schloss. Es

liegt auf einem Hügel über der Oder und ist heute das Kulturzentrum. Eine Attraktion im Haupthof ist das Uhrspiel mit seinem „Mohrenkopf“.

Auf unserer Weiterfahrt machen wir eine kurze Stadtrundfahrt durch Stettin. Es wurde im 2. Weltkrieg zu 70 % zerstört.

Der Rest wurde original erhalten, vieles im Jugendstil. Zum 40. Jahrestag des Ausbruchs des 2. Weltkrieges wurde das 3-Adler-Denkmal enthüllt. Auf der anderen Seite des Parks steht das Denkmal von Papst Johannes Paul II. Er begegnet uns überall auf dieser Reise. Sehr sehenswert sind drei Reihen von 100-jährigen Platanen. Stettin verfügt über ein Straßenbahnlinien-Netz von 120 km. Gegen 18.00 Uhr erreichen wir unser Hotel. Es liegt sehr abgelegen, aber direkt am Wasser. Der Service und das Essen sind prima.

Der Morgen beginnt neblig, um 8:00 Uhr lässt sich aber schon die Sonne blicken. Unsere heutige Fahrt führt uns zunächst zur Danziger Werft. Ein markantes Symbol der neuesten Stadtgeschichte ist das 3-Kreuze-Denkmal für die gefallenen Werftarbeiter von 1980. Hier nahm der Protest der „Solidarnosc“-Bewegung seinen Anfang. 18 Monate hatte das Volk Hoffnung, dann herrschte zwei Jahre Krieg innerhalb Polens. Heute arbeiten auf der Werft 3000 Menschen.

Wir fahren vorbei am längsten „Wellenhaus“ Danzigs. Eine Wohnung hat drei Zimmer = 50 qm.

Unsere Fahrt führt uns zur Hafenstadt Gdingen. Im Hafen liegen das Segelschiff „Dar Pomorza“ und das Kriegsschiff ORP „Blyskawica“. Beide Schiffe können besichtigt werden. Hier finden wir auch das Denkmal für die Verschollenen der Seefahrt. Danach erreichen wir Sopot. Die Mole, über 600 m in die Ostsee ragend, ist

eine der längsten Europas. Das Kurhaus wurde viermal an gleicher Stelle erbaut. Die gesamte Bebauung auf dem Weg zur Mole stammt aus der zweiten Hälfte des 19. Jh.

Zurück geht es nach Danzig. Das im Krieg zerstörte Danzig wurde wieder aufgebaut nach alten Vorlagen aus dem Stadtarchiv. Wir betreten die Rechtstadt durch das Hohe Tor. Hier beginnt der Königsweg. Durch das Goldene Tor erreichen wir die Langgasse. Vorbei an Patrizierhäusern kommen wir zum Langen Markt. Ins Auge sticht ein Haus, dessen Fenster die gesamte Höhe des Unterhauses einnehmen. Es ist der Artushof. Beim Neptunbrunnen aus dem 17. Jh. erhebt sich das Rechtstädtische Rathaus – ein Backsteinbau mit Glockenspiel und einer Sonnenuhr. Durch das Grüne Tor erreichen wir das Ufer der Mottlau. Hier sehen wir neben Backsteinbauten das Wahrzeichen der Stadt – das Krantor aus dem 15. Jh. Seine versetzt vorragenden Luken ermöglichten schnelleres Be- und Entladen mehrerer Schiffe zur gleichen Zeit.

Durch das Frauentor gelangen wir in die Frauengasse. Uns fallen vor den Häusern terrassenartige Vorbauten auf, die sogenannten „Beischläge“. Auch das älteste Haus Danzigs ist hier zu sehen. Hier wurden die Buddenbrocks gedreht, da man in Lübeck eine solche Gasse nicht finden konnte.

Am Ende der Gasse steht die Marienkirche, das größte Gotteshaus Polens. Die Kirche wurde in den Jahren 1343 – 1502 erbaut. Bei einem Brand 1945 stürzte der Großteil des Gewölbes ein, die Mauern standen. Es sind nur noch einige Wandmalereien erhalten. Im Inneren ist die Astronomische Uhr aus dem 15. Jh. zu bestaunen.

Nun haben wir Zeit zur freien Verfügung. Einige können der Versuchung nicht widerstehen, um in einer „Brauereikneipe“ das heimische Bier zu probieren. Hmm..., lecker!

Zum Abschluss des Tages gönnen wir uns noch eine besinnliche Stunde in der Zisterzienserkathedrale in Oliwa. Von der einmaligen Akustik in dieser Kirche können wir uns während eines Konzertes auf



der barocken Kirchenorgel überzeugen. Die Orgel hat mehrere bewegliche Figuren. Neben der Kirche befindet sich das Kloster, in dem heute das Priesterseminar und eine Gemäldegalerie untergebracht sind. Nach dem Frühstück fahren wir zu einer 2-stündigen Führung durch die Marienburg.



Es regnet. Schon von weitem sehen wir die trutzige Burg des Deutschen Ordens, am Ufer der Nogat gelegen. Wir betreten die Anlage durch die Vorburg. Im „Mittelschloss“ befand sich der Hochmeisterpalast, im „Hochschloss“ wohnten die Ordensbrüder. Das Portal vor der Kapelle ist das älteste Kunstwerk der Burg. Im Bernstein-Museum können alte kunsthandwerkliche Arbeiten aus Bernstein bewundert werden.

Am Oberlandkanal war leider nur eine Baustelle zu besichtigen. Einige Unentwegte waren auch davon fasziniert.

Auf dem Weg nach Sensburg führt uns ein Abstecher nach Allenstein, der Partnerstadt Gelsenkirchens. Wir stehen vor der Burg, in der Kopernikus Statthalter war. Durch das Hohe Tor erreichen wir den Marktplatz, den hohe Bürgerhäuser säumen.

Am Abend erreichen wir unser Hotel, sehr idyllisch am See gelegen. Die Zimmer und das Essen super.

Nach dem Abendessen erleben wir das Länderspiel Deutschland – Italien nur unter Deutschen.

Teil 2 finden Sie in den nächsten Vereinsnachrichten.

## Jahreshauptversammlung 18.02.2015

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung waren 16 Mitglieder anwesend. Es wurde turnusmäßig ein neuer Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender Herr Christoph Laskowski,
  2. Vorsitzender Herr Dr. Markus Kubik,
  1. Kassierer Herr Gerd-Heinz Harmeling,
  2. Kassierer Herr Klaus Papenfuß,
- Schriftführerin Monika Zacharzewski.

Das Amt des Jugendleiters bleibt unbesetzt. Es wurden einige Änderungen der Satzung beschlossen. Wer möchte, kann gerne das Protokoll der Jahreshauptversammlung in unserer Geschäftsstelle einsehen, bitte vorher telefonisch anmelden (Bürozeiten montags – freitags von 15:30 – 17:30 Uhr).

### Bundesjugendschreiben (17. – 21.03.)

In der Liste der Landessieger Nordrhein-Westfalen Tastschreiben Altersgruppe B belegte Saskia Schmidt den 4. Platz und den 5. Platz in Textbearbeitung/-gestaltung, Platz 1 in der Tabellenkalkulation.

In der Altersgruppe E Tastschreiben Platz 16 für Lina Kück

Altersgruppe F Tastschreiben Lukas Zasada Pl. 7, Niko Frese Pl. 10, Dana Bendner Pl. 12, Annika Kopiec Pl. 13, Lukas Geyer Pl. 18, Lina Falkenthal Pl. 20, Nils Neumann Pl. 21, Christin Büscher Pl. 22 und Sabine Heinrich Pl. 23

### Bezirkstag in Marl (18.04.) und Deutsche Meisterschaften in Haltern (13. – 16.05.)

Die Stenografen Alfred Bomanns, Rita Kirsch, Doris Kleine-Kappenberg, Ursula Schätzmann, Wolfgang Pietzsch und Sebastian Wannicke freuten sich über ihre Urkunden in Kurzschrift. Sebastian Wannicke war auch noch erfolgreich im Tastschreiben, Textbearbeitung und Textgestaltung, sowie in der professionellen Textverarbeitung. In der Kombinationswertung belegte er den 7. Platz. Die Kurzschriftmannschaft belegte den 2. Platz.

Bei den Deutschen Meisterschaften, die in diesem Jahr in Haltern ausgetragen wurden, belegte die Kurzschriftmannschaft mit Alfred Bomanns, Rita Kirsch, Doris Kleine-Kappenberg, Ursula Schätzmann, Wolfgang Pietzsch und Sebastian Wannicke den 17. Platz. Sebastian Wannicke nahm zusätzlich erfolgreich am Tastschreiben im

Schnell- wie auch im Perfektionsschreiben und in der Textbearbeitung und -gestaltung teil.

Wir gratulieren zu den Ergebnissen!

### Seniorentanz

Am 18.04. ertanzten sich neun Mitglieder des Montagskurses mit Unterstützung der anderen Teilnehmer der Gruppe das Deutsche Tanzsportabzeichen in Bronze.

Es wurden drei Tänze aufgeführt und jeder Teilnehmer einzeln beurteilt. Anschließend erhielten alle aufgrund der guten Leistung ihr Abzeichen.

Herzlichen Glückwunsch an Frau Ulrike Buck, Frau Margret Dirks, Frau Monika Heller, Frau Brigitte Horstmann, Frau Edeltraud Liebetrau, Frau Margret Neumann, Frau Ruth Preuß, Frau Karin Syring, Herrn Horst Syring. Vielen Dank auch an die Unterstützenden!



Gerne können Interessierte noch in die Kurse kommen; Schnuppern ist erwünscht. Da nicht mit festen Partner getanzt wird, können Singles und Paare mitmachen. Es wird montags oder dienstags in dem Saal der Apostelkirche in Buer getanzt. Informationen und Anmeldungen zum „Schnuppern“ im Büro.

### Vereinsausflug Lüdinghausen

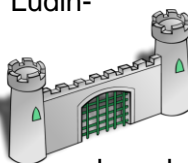
Am 09.07. verbringen wir einen Tag in Lüdinghausen. Wir werden die Burg Vischering, in der z. Zt. eine Ausstellung des Malers Rizzi zu besichtigen ist, die Stadt erkunden, danach im Café Indigo uns bei Kaffee und Kuchen erholen, um dann gestärkt die Blumen im Rosengarten Seppenrade zu betrachten.

Kosten:

Mitglieder 24,00 €

Nicht-Mitglieder 29,00 €.

Anmeldungen können noch bis 7. Juli im Büro erfolgen.



## Termine

**2015**

|                 |  |
|-----------------|--|
| 18.07. – 24.07. | INTERSTENO-Kongress,<br>Budapest                   |
| 19.09. – 20.09. | 125. Westdeutscher Steno-<br>grafentag Lüdenscheid |
| 10. – 17.10.    | Busreise nach Schottland                           |
| 28.09. – 02.10. | Vereinsleistungsschreiben                          |
| 23.10.          | Herbstfest   |
| 28.11.          | Deutschen Seniorenmeis-<br>terschaften, Soest      |

## SUDOKU

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 5 | 7 |   |   |   |   | 1 | 2 |   |
|   |   | 3 |   |   | 6 |   |   |   |
|   |   | 2 |   |   | 5 | 7 | 6 |   |
| 6 |   |   | 8 | 3 | 2 |   |   |   |
| 8 | 2 | 1 | 9 |   |   |   |   |   |
|   | 5 |   |   | 7 |   |   |   |   |
| 2 |   | 5 |   |   |   | 9 | 1 | 3 |
|   |   |   |   | 1 | 3 |   |   | 4 |
|   |   |   |   |   |   | 7 | 8 |   |



**Allen Mitgliedern  
und Ihren Angehörigen  
wünschen wir eine schöne  
Sommerzeit**